

Prüfberichte

Kontrollausschuss nahm Dienstverträge und Versicherungswesen unter die Lupe

Graz, 4. Juni 2007 (MIK): Im Rahmen einer Pressekonferenz im Anschluss an die Sitzung des Kontrollausschusses wurden heute Nachmittag die Stadtrechnungshof-Prüfberichte „Dienstverträge von Führungskräften in den Beteiligungsgesellschaften der Stadt Graz unter besonderer Berücksichtigung von Prämienvereinbarungen“ sowie „Versicherungsgebarung der Stadt Graz bezogen auf die vergangenen fünf Jahre“ präsentiert. Den Antrag zu beiden Prüfungen stellten die Mitglieder des KPÖ-Gemeinderatsklubs, der Prüfungszeitraum betrug ein knappes Jahr.

Der Prüfbericht „ManagerInnengehälter“ endet, so erklärte Stadtrechnungshofdirektor Dr. Günter Riegler, mit der Empfehlung, eine Richtlinie nach dem Vorbild der Bewertung des Stadtrechnungshofes zu verabschieden, die künftige Führungskräfte-Bestellungen in den Tochtergesellschaften bindend sein sollte (vollständiges Statement Riegler siehe Attachment). Diese Basis für zukünftige Bestellungen – also nach objektiven Richtlinien – stieß bei den VertreterInnen aller Fraktionen auf Zustimmung. FP-GR Mag. Harald Korschelt kritisierte, dass gerade diese Objektivität in der Vergangenheit gefehlt hätte.

Neben dieser Objektivierung forderte Kontrollausschuss-Vorsitzende Grüne-GR Lisa Rücker auch, dass die Entlohnung der GeschäftsführerInnen ausschließlich nach dem Grad ihrer Verantwortung, dem Aufgabenprofil und der Größe der jeweiligen Gesellschaft bemessen werden solle (vollständiges Statement siehe Attachment).

Obwohl sich bereits eine Trendwende abzeichne, seien deutlich weniger Frauen in Führungspositionen als Männer: Unter 59 untersuchten VorständInnen bzw. GeschäftsführerInnen finden sich lediglich vier Frauen.

Wir ersuchen um Veröffentlichung dieser Information. Fotos können in der Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit und Information unter der Telefonnummer 0 31 6/872-22 28 (Mag. Michaela Krainz) angefordert werden. Die Veröffentlichung ist honorarfrei nur bei Bildhinweis „Foto: Stadt Graz/Fischer“. (Schluss)